

GESCHICHTE

Dramen
Kampf um
die Scheidung

Dynastien
Die Bürde der
Bismarcks

Emotionen
Die zärtlichen Väter
um 1800

SPIEGEL Geschichte



FAMILIE FRÜHER UND HEUTE

Wie sich das **ZUSAMMENLEBEN** über
die Jahrhunderte änderte



Deutschland €10,50
Frankreich €13,10

Österreich €11,10
Griechenland €13,50

Schweiz sfr 17,50
Italien €13,10

Benelux €12,10
Portugal €13,10

Dänemark dkr 114,95
Spanien €13,10

Finnland €15,80
Ungarn Ft 5690,-

Printed in Germany

6 × SPIEGEL Geschichte lesen und Wunschprämie sichern



€-10-Amazon-Gutschein

Erfüllen Sie sich einen Wunsch: über eine Million Bücher sowie DVDs, Technikartikel und mehr zur Auswahl.



Kreatives Zeichenset, 64-teilig

Das Zeichenset enthält alles, was das Herz begehrt in einem schönen Holzkoffer. Zuzahlung: €1,-.



2 ausgewählte Hefte im Paket

Historische Themen breit gefächert aufbereitet mit interessanten Erkenntnissen für die Gegenwart.



PUMA Sporttasche teamGoal – Größe L

Mit verstellbarem Schultergurt. In zwei Farben erhältlich. Maße: ca. 77 × 33 × 32 cm. Zuzahlung: €1,-.



TechniSat BLUSPEAKER TWS

Tragbarer Lautsprecher mit Akku für 5–8 Stunden. Gewicht: 360 g, Maße: 7,5 × 21 × 7 cm. Zuzahlung: €1,-.



Für nur €10,50 je Heft inkl. ePaper + Archivzugang:
abo.spiegel-geschichte.de/24

oder telefonisch unter 040 3007-2700

Hausmitteilung

SPIEGEL GESCHICHTE 6/2024



Wenn etwas Schicksal ist, dann die Familie. Niemand kann sich die Verwandtschaft aussuchen. Man liebt sie, streitet mit ihr – kann ihr aber nur begrenzt entfliehen.

Heute sind Familien bunt und vielfältig wie nie zuvor. Manche befremdet das, sie verweisen auf früher, als die Welt angeblich noch in Ordnung war. Als es Großfamilien gegeben habe, die füreinander sorgten, als Geschlechterrollen eindeutig gewesen seien und Kinder besser erzogen. Diese Ausgabe von SPIEGEL GESCHICHTE schaut auf Familien von der Antike bis heute. Sie zeigt, wie Menschen einst zusammenlebten und wie sich Erwartungen und Vorstellungen verändert haben. Und sie macht deutlich, dass vieles, was heute mit Verweis auf die Vergangenheit als Ideal heraufbeschworen wird, in Wahrheit ganz anders war – etwa die Sache mit der Großfamilie (Seite 20). So bietet das Heft auch Anregungen für aktuelle Diskussionen über die liebe Verwandtschaft (oder mit ihr).

Schon immer gab es Patchworkfamilien, allein deshalb, weil viele nach dem frühen Tod des Partners oder der Partnerin wieder heirateten. Auch Trennungen sind nicht neu, wenngleich offizielle Scheidungen erst hart erkämpft werden mussten (Seite 36). Kinder hingegen wuchsen bis ins 18. Jahrhundert ganz anders auf als heute, sie wurden behandelt wie kleine Erwachsene (Seite 82). Oder traten schon in jungen Jahren als Gesinde in den Dienst anderer Familien (Seite 88). Vor allem seit

Schreiben Sie uns, wie Sie das Heft finden oder über welche Themen Sie künftig einmal etwas in SPIEGEL GESCHICHTE lesen möchten. Sie erreichen uns unter: spiegelgeschichte@spiegel.de

der Nachkriegszeit haben sich Familien in Deutschland stark verändert – wie sehr, das zeigen die Fernsehfamilien, die ihren Alltag seit den Fünfzigerjahren auf der Mattscheibe vorlebten (Seite 126).

Und wie sah es in berühmten Familien aus? Spoiler: auch nicht anders als beim normalen Volk. Schon im ersten Kaiser-Clan des alten Rom wurde intrigiert und gelästert (Seite 14). Dem Dichter Goethe war sein Opa offensichtlich peinlich (Seite 48). Manche Bismarcks tragen bis heute schwer am großen Namen (Seite 102), und die Musterfamilie von DDR-Staatschef Walter Ulbricht scheiterte tragisch (Seite 120). Familie war kompliziert – und bleibt es.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihr Team von SPIEGEL GESCHICHTE



Titelbild Das Foto zeigt eine typische Familie zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Bildessay Was Familien ausmacht	6	Entwicklung Erst spät erkannten Gelehrte den Wert von Bildung für den Nachwuchs.	82
Antike Die mächtigste Sippe Roms war berühmt für Intrigen und Morde. Im Mittelpunkt: Agrippina, die Gattin des Kaisers.	14	Kinderarbeit Bis ins 20. Jahrhundert gingen schon Knirpse oft in Fabriken statt in Schulen.	86
Mythen Wie sich das Familienleben wandelte, erklären die Historiker Andreas Gestrich und Isabel Heinemann.	20	Bauernleben Das Gesinde gehörte lange zur Familie. Doch die Macht war klar verteilt.	88
Chronik Familie von der Antike bis heute	28	Generationenvertrag Bauern übergaben ihren Hof nur, wenn die Erben sie versorgten.	94
Mittelalter Schon damals knüpfte man Netzwerke aus Verwandten und Freunden.	30	Abstammungsprinzip Jüdisch ist, wer eine jüdische Mutter hat. Das war nicht immer so.	100
Sterblichkeit Lange überlebte fast die Hälfte aller Kinder die ersten Lebensjahre nicht.	34	Die Bismarcks Dem berühmten Namen wurden längst nicht alle Nachfahren gerecht.	102
Scheidung Trennungen mussten sich Menschen über Jahrhunderte mühsam erstreiten.	36	Alltag Wie arme Berliner Familien um 1900 lebten	108
Blutrache Auch in Deutschland wahrten Familien ihre Ehre mit Sühnemorden.	40	Nationalsozialismus Lebensborn-Heime sollten dem »Führer« Kinder sichern.	114
Inzest Beim Adel sicherte er die Macht, bei Ärmern war er oft sexueller Missbrauch.	42	DDR Sozialismus im trauten Heim? Die Adoptivtochter des Staatschefs zerbrach daran.	120
Dichterstürm Goethe verdankte seinen hohen sozialen Stand dem Großvater. Doch dessen Leistung verschwie er.	48	Popkultur Fernsehfamilien leben den Wertewandel auf der Mattscheibe vor.	126
Bildhintergrund Was erzählt die Malerin Frida Kahlo mit ihrem Werk »Meine Großeltern, meine Eltern und ich«?	54	Homo-Ehe Axel Blumenthal stritt fürs Recht auf Heirat. Wie sieht er den Kampf heute?	130
Häusliche Gewalt Ehemänner durften maßregeln und prügeln. Auch Frauen schlugen zu.	58	Familienforschung Warum es lohnt, nach Ahnen zu suchen	136
Witwen Starb der Mann, eroberte sich die hinterbliebene Gattin neue Handlungsräume.	62	<hr/>	
Männerrollen Um 1800 waren zärtliche Gatten und Väter gesellschaftlich akzeptiert.	68	Kompodium: Familiendramen	
Fremdbetreuung Ammen aus dem Spreewald waren Statussymbole der Berliner Oberschicht.	72	Kain und Abel 47 Die Medici 57 Die Tudors 67	
Wirtschaftsdynastie Die Rothschild-Brüder schufen ein Finanzimperium.	76	Die Habsburger 71 Die Windsors 93	
		Die Kennedys 99 Die Gucci 107 Die Sacklers 125	
		Die Le Pens 135	
		<hr/>	
		Hausmitteilung	3
		Empfehlungen	142
		Impressum, Foto- / Bildnachweise	144
		Vorschau	145
		Zum Schluss	146



Polit-Clan Bismarcks Erben konnten seine Fußstapfen nicht ausfüllen. **Seite 102**



Blutsbande Inzest hatte bei den Habsburgern gravierende Folgen. **Seite 42**



Neue Familienformen Regenbogenfamilien haben es noch immer schwerer. **Seite 130**





Bauernfamilie 1912:
Der Fotograf August Sander porträtierte zu Beginn des 20. Jahrhunderts Familien, alle Bilder dieser Strecke sind von ihm

In Liebe

Prägend Eine Familie hat fast jeder, ob man sie mag oder nicht. Und sie stellt Weichen fürs Leben: Eltern sind meist die Ersten, die Kindern ihre Welt zeigen, Gebräuche ebenso vermitteln wie Möglichkeiten und Grenzen. Manche Familien haben Traditionen oder Besitztümer, die über Generationen weitergegeben werden, noch heute erhalten Kinder oft Namen, die an Vorfahren erinnern sollen.